Starker Goldbullenmarkt steht bevor, wenn der Dollar ausbricht...

08.11.2022 | Clive Maund

In den kommenden Jahren werden viele Anleger auf die vergangenen Wochen und Monate als eine weitere große verpasste Chance zurückblicken, die sich in die Liste der verpassten Chancen einreiht, die die meisten von uns führen oder im Kopf haben.

Diese großartige Gelegenheit ist der Edelmetallsektor, der nun kurz vor einem Aufschwung steht. Dies wurde den Abonnenten bereits in dem Artikel vom 24. Mai und in dem Erinnerungsartikel vom 30. Mai mitgeteilt, der einen wichtigen 5-Jahreschart für den Dollar-Index enthielt, das seine parabolische Abwärtsbewegung zeigt, sowie einen Link zu einem wichtigen und vorausschauenden Artikel von Adam Hamilton, der ein starkes Argument für eine Investition in den Sektor jetzt darstellt.

Die gute Nachricht ist, dass der Startschuss für diesen bedeutenden Bullenmarkt erst am vergangenen Freitag fiel, als Gold um 45 Dollar stieg, während der Dollar-Index um 1,8% fiel, und das nach einem langen und zermürbenden Abwärtstrend von März bis April letzten Jahres. Es ist noch alles offen, da der Sektor technisch gesehen noch nicht ausgebrochen ist, so dass wir immer noch hervorragende Preise auf breiter Front haben, aber wie wir sehen werden, sieht es so aus, als ob dies bald geschehen wird.

Ein wichtiger Punkt, den man über den vermutlich bevorstehenden Bullenmarkt verstehen muss, ist, dass er wahrscheinlich ein noch nie dagewesenes Ausmaß haben wird, so dass er am Ende sowohl den Bullenmarkt der 1970er Jahre als auch den Bullenmarkt bis zu den Höchstständen von 2011 in den Schatten stellen wird, und die Gründe dafür sind nicht schwer zu erkennen - der Zusammenbruch des Dollar und ein schneller globaler Abstieg in eine hyperinflationäre Feuersbrunst, da die Regierungen versuchen, die Dinge so lange wie möglich am Laufen zu halten, indem sie einfach immer mehr Geld schaffen.

Ein Katalysator für die Aufregung am Freitag, die den Dollar abstürzen und die Metalle ansteigen ließ, scheint die Enthüllung von Nomi Prins gewesen zu sein, dass China und Russland ihre massiven Goldbestände zur Bildung einer neuen Währung verwenden werden. Sie haben natürlich seit Jahren darauf hingearbeitet und es ist allgemein bekannt, dass es eines Tages passieren wird, aber wenn sie es tatsächlich tun, wird der Dollar am Ende sein, da er durch die erdrückende weltweite Dollar-Schuldenlast verbrannt wird.

Dies wird schnell dazu führen, dass der globalen Übermacht USA der Boden unter den Füßen weggezogen wird und sie zu einem Dritte-Welt-Land werden, und die Tage, an denen sie 800 Militärbasen in der ganzen Welt unterhielten und ausländische Militärinterventionen durchführten, werden vorbei sein. Das Wissen um diese drohende Ohnmacht erklärt wahrscheinlich, warum sie jetzt einen Krieg mit Russland erzwingen, um es zu zerstören, solange sie noch können.

Im Folgenden werden wir uns die ermutigenden Charts für den Edelmetallsektor ansehen, die durch die positiven Charts für Kupfer und Palladium und sogar Öl unterstützt werden, auf die wir später noch eingehen werden. Auf dem jüngsten 4-Monatschart des Goldpreises können wir den starken Anstieg vom Freitag sehen, der nach dem dritten Test der nun eindeutig wichtigen Unterstützungsmarke bei 1.620 Dollar erfolgte.

Wir sind uns zwar bewusst, dass diese Bewegung den Goldpreis nicht über den Widerstand bei 1.680 Dollar oder über seinen fallenden 50-tägigen gleitenden Durchschnitt gebracht hat, aber das Ausmaß des Anstiegs und das hohe Volumen, das ihn angetrieben hat, sind sicherlich ein zinsbullisches Zeichen, vor allem, wenn wir berücksichtigen, wie der Dollar am Freitag unter die Räder gekommen ist und wie Kupfer einen ziemlich spektakulären Ausbruch unter hohem Volumen vollzogen hat, sowie andere Entwicklungen, wie z. B. der Ausbruch des Ölpreises, auf die wir etwas später eingehen werden.

Es sieht also so aus, als ob Gold hier eine Wende vollzieht. In diesem Fall war die vergangene Woche die letzte Gelegenheit, es sehr nahe an den jüngsten Tiefstständen zu kaufen.

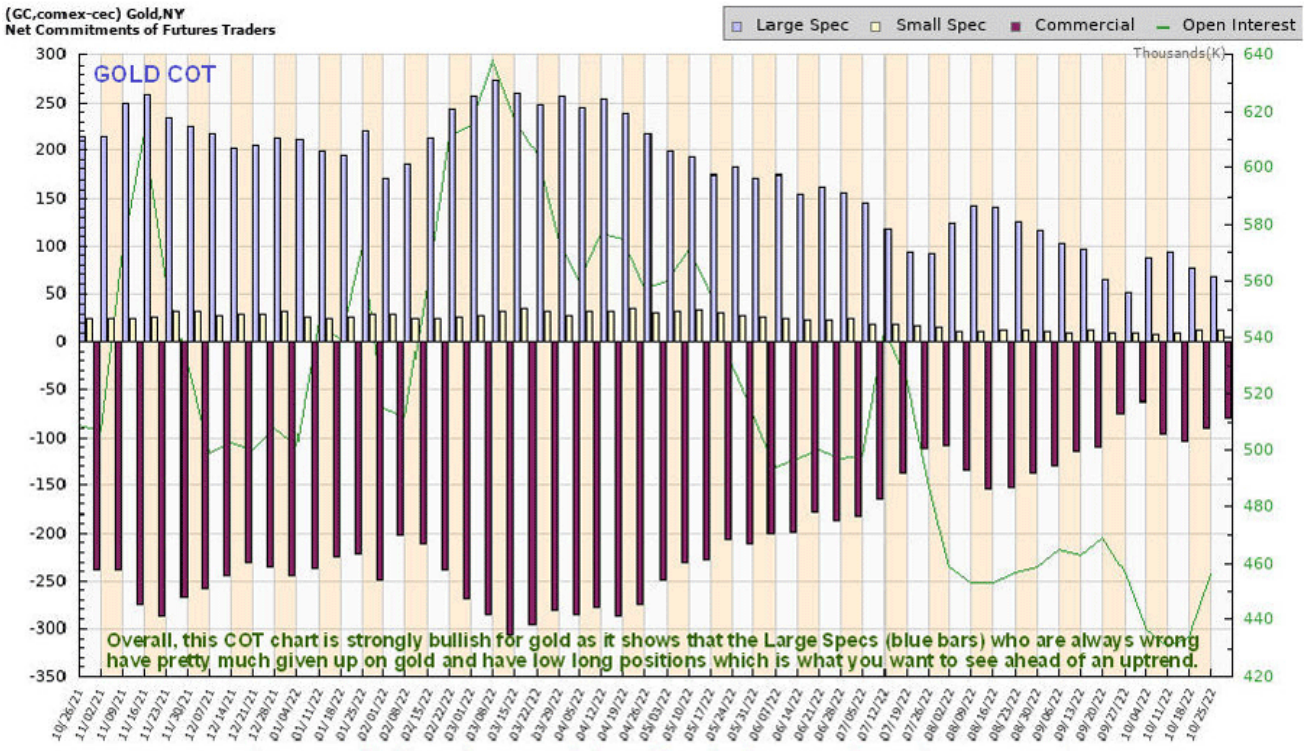


Vergrößert man den 1-Jahreschart, so sieht man den gesamten Abwärtstrend des Goldpreises seit seinem Höchststand im März, den er noch nicht überwunden hat. Während der Rückgang des Goldpreises in diesem Zeitraum für einige angesichts der anziehenden Inflation ein Rätsel darstellt, können wir in diesem Chart sofort erkennen, was die Ursache dafür war - der steigende Dollar und die steigenden Zinsen, die oben und unten im Chart dargestellt sind.

Gold war in dieser Zeit wie ein Strandball, der unter Wasser gedrückt wurde - es will steigen und wird es definitiv auch, wenn entweder die Fed ihren Trend zur Zinserhöhung umkehrt, was dem Dollar die Unterstützung entziehen würde, oder wenn andere Länder und Handelsblöcke entscheiden, dass das, was für die Fed gut genug ist, auch für sie gut genug ist, und sie anfangen, die Zinsen schnell zu erhöhen, was die Attraktivität von US-Anlagen verringern würde.



Das COT-Chart von Gold ist sicherlich förderlich für eine größere Erholung, denn wie wir darauf sehen können, sind die großen Spekulanten derzeit wenig begeistert, was wir sehen wollen, da sie kollektiv immer falsch liegen - die derzeit niedrigen Long-Positionen der großen Spekulanten sind ein starkes Anzeichen für einen Bullenmarkt.



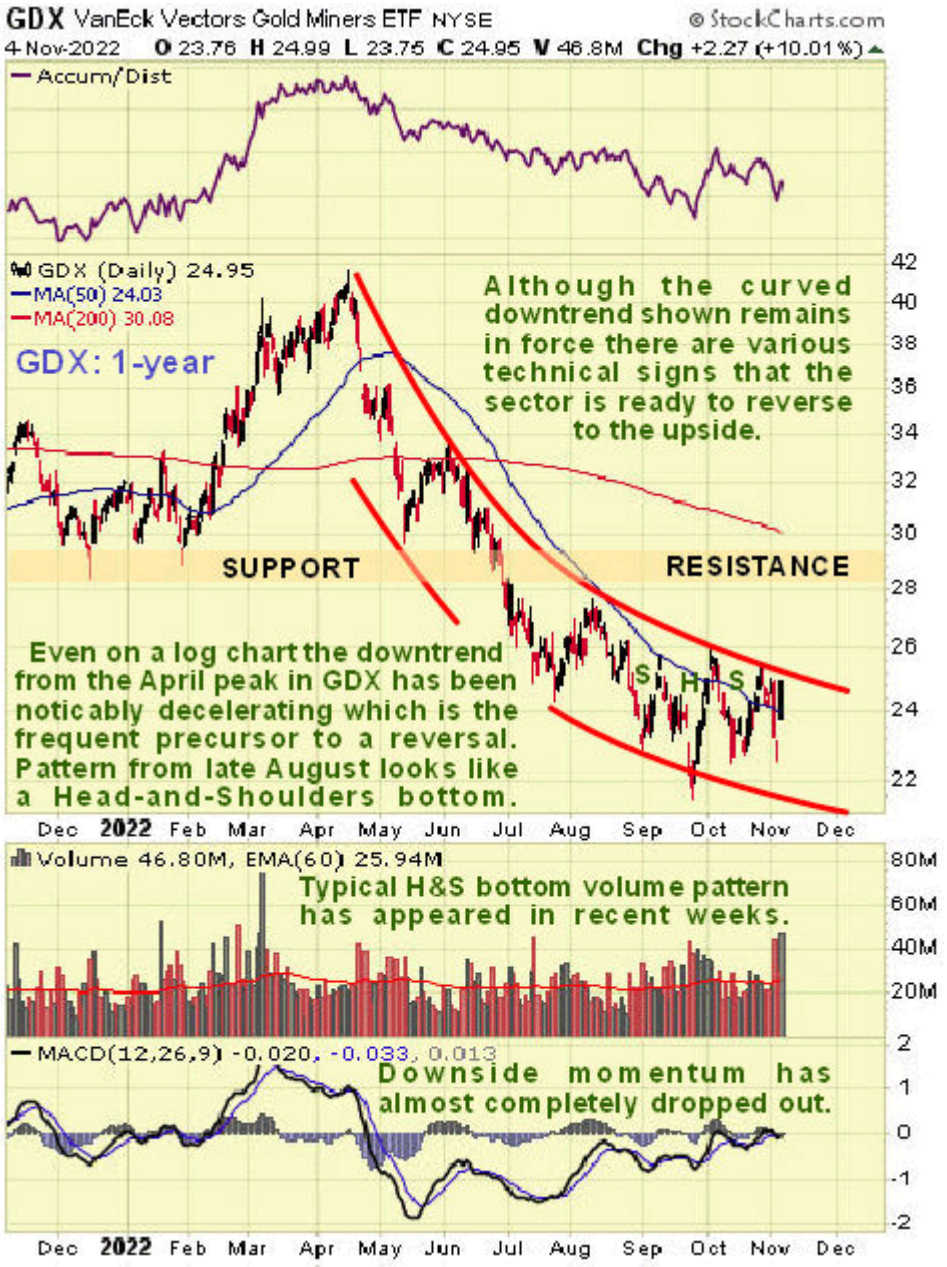
	--- Large Speculators ---				------ Commercial ------				-- Small Speculators --			Open
	#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	Long	Short	Bullish	Intrest
09/27/22	351	207,154	155,073	57%	99	139,361	201,499	41%	40325	30,268	57%	457,061
10/04/22	339	215,964	127,579	63%	93	116,451	212,999	35%	36704	28,541	56%	437,065
10/11/22	340	212,561	118,141	64%	91	112,867	216,595	34%	36988	27,680	57%	431,395
10/18/22	334	210,890	133,934	61%	94	115,073	205,103	36%	39286	26,212	60%	434,701
10/25/22	333	212.853	144.821	60%	97	123.085	203.298	38%	39637	27.456	59%	456.072

Was ist mit Gold- und Silberaktien? - Kurz gesagt, dies ist ein guter Zeitpunkt, um sie zu kaufen. Auf dem jüngsten 4-Monatschart des GDX können wir den beunruhigenden starken Rückgang am Mittwoch und Donnerstag sehen, da es so aussah, als ob der Schulter-Kopf-Schulter-Tiefpunkt, den wir zuvor skizziert hatten, abgeschlossen wäre, aber er kam schließlich mit dem großen Anstieg am Freitag durch. Er ist jedoch noch nicht über den Widerstand an der Spitze des Musters ausgebrochen, aber das hohe Volumen, das den Anstieg am Freitag antrieb, und die Verbesserung des Momentums (MACD) lassen vermuten, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis er ausbricht.



Auf dem 1-Jahreschart des GDX wird deutlich, warum dies ein guter Zeitpunkt für den Kauf von Gold- und Silberaktien ist, denn wir sehen, dass der GDX, nachdem er seit seinen Höchstständen im April in einem sich verlangsamenden Abwärtstrend feststeckte, der seinen Preis an seinem Tiefpunkt fast halbierte, einen Schulter-Kopf-Schulter-Tiefpunkt innerhalb dieses Kanals abzuschließen scheint, der von einem für ein solches Basismuster typischen Volumenmuster begleitet wurde.

Es scheint also nicht mehr lange zu dauern, bis er sowohl aus dem S-K-S-Boden als auch aus dem gekrümmten Kanal ausbricht, und wenn er das tut, wird er wahrscheinlich kräftig zulegen, vor allem, wenn der Dollar gleichzeitig abstürzt, was, wie wir in Kürze sehen werden, sehr wohl passieren könnte.



Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, sich zu vergegenwärtigen, in welchem Maße der Edelmetallsektor in den letzten Monaten selbst gegenüber dem schwachen Aktienmarkt deutlich unterdurchschnittlich abgeschnitten hat. Auf dem 1-Jahreschart des GDX im Vergleich zum S&P500-Index können wir sehen, dass er aufgrund des starken Anstiegs des Dollar und der Zinssätze stark unterdurchschnittlich abgeschnitten hat. Dies ist wichtig, denn es bedeutet, dass der Edelmetallsektor hier im Vergleich zum breiten Markt noch günstiger ist.



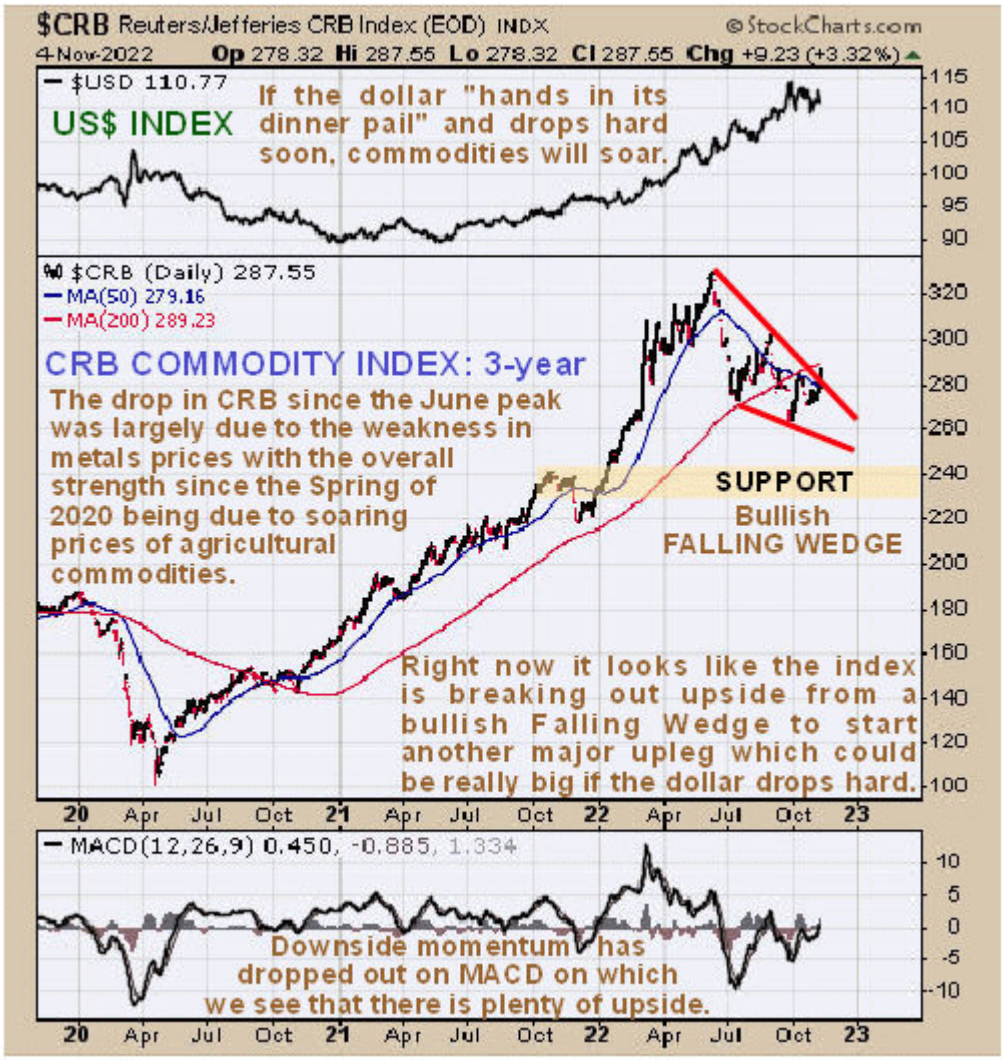
Auf dem jüngsten 5-Jahreschart ist zu erkennen, dass der Dollar-Index nach seinem parabolischen Anstieg in den letzten Monaten sprichwörtlich aus dem Gröbsten heraus ist. Für den Dollar könnte es schnell ungemütlich werden, wenn er aus diesem sich beschleunigenden Aufwärtstrend ausbricht, der sich anscheinend unvorstellbar steil entwickelt. Der Auslöser für einen solchen Zusammenbruch könnte die sich auf den Märkten ausbreitende Erkenntnis sein, dass China und Russland bzw. die BRICS-Länder im Begriff sind, eine goldgedeckte Währung einzuführen.

Wie bereits erwähnt, haben China und Russland seit Jahren Gold gehortet, vermutlich mit der Absicht, genau dies zu tun, und die jüngsten Schikanen der Großmacht in Bezug auf Taiwan und die Ukraine könnten der letzte Tropfen sein, der sie dazu zwingt, dies zu tun. Wenn sie es tun, werden die Schockwellen um die Welt gehen, da der Dollar, der plötzlich seinen Status als Reservewährung verloren hat, in den freien Fall übergeht. Es sieht so aus, als würden Gold und Silber genau das jetzt endlich vorwegnehmen. Der Dollar steht kurz davor, aus seinem parabolischen Aufwärtstrend auszubrechen, und die Aufwärtsdynamik steht kurz vor dem Scheitern.



Auch wenn Gold und Silber selbst am Freitag nicht ausbrachen, so taten dies doch einige Rohstoffe, weshalb wir zum Abschluss einen kurzen Blick auf einige ihrer Charts sowie auf den Chart des Rohstoffindexes werfen, da sie einen baldigen Ausbruch von Gold und Silber unterstützen. Bei der Betrachtung des Charts des CRB-Rohstoffindex sollten wir uns bewusst sein, dass dieser Index eine Menge Agrarrohstoffe enthält, die sich in letzter Zeit aufgrund der drohenden Nahrungsmittelkrise sehr gut entwickelt haben.

Obwohl dieser Index also von seinem Höchststand im Juni zurückgegangen ist, wie wir auf dem jüngsten 3-Jahreschart unten sehen können, was vermutlich größtenteils auf die diesjährige Schwäche der Metallpreise zurückzuführen ist, ist er dank des Aufwärtstrends der Agrarrohstoffpreise insgesamt stark. Im Moment sieht es so aus, als ob er kurz davor steht, aus dem fallenden Keil, der sich seit dem Höchststand im Juni gebildet hat, nach oben auszubrechen, da die Metallpreise nach der jüngsten Dollar- und zinsbedingten Korrektur wieder ansteigen.



Kupfer hat am Freitag einen besonders spektakulären Ausbruch aus einer eher seltsam geformten Tassen- und Henkelbasis vollzogen, was für die Edelmetallpreise sicherlich ein gutes Zeichen ist. Die Aktien von Kupferproduzenten sollten sich also in Zukunft gut entwickeln.



Palladium, das sich in den letzten Monaten in einem steilen Abwärtstrend befand, verzeichnete am Freitag bei großem Volumen eine zinsbullische "umgekehrte Hammer"-Kerze an der Unterstützung der Juni-Tiefs, was auf eine Umkehr nach oben hindeutet.



Die Performance des Ölpreises war am Freitag ebenfalls beeindruckend: Light Crude stieg um fast 4,50 Dollar und brach über die Nackenlinie eines abwärts gerichteten Schulter-Kopf-Schulter-Tiefs aus, wie wir auf dem 7-Monatschart unten sehen können. Offensichtlich wird ein fallender Dollar diese Quelle des Gegenwinds für einen steigenden Ölpreis beseitigen...



Wie sieht es mit dem Risiko eines Börsencrashs und den zu erwartenden Kollateralschäden für die Rohstoffpreise aus? Die jüngsten Bewegungen des Dollar und der Rohstoffpreise deuten darauf hin, dass die Fed die Aussicht auf eine Hyperinflation der Aussicht auf eine deflationäre Implosion vorzieht, was bedeutet, dass sie immer mehr Geld schaffen wird, um letztere abzuwenden, was wiederum eine robuste, in Richtung Hyperinflation tendierende Inflation und stark steigende Rohstoffpreise bedeutet.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 06.11.2022 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/557907--Starker-Goldbullenmarkt-steht-bevor-wenn-der-Dollar-ausbricht.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.